

Gegen?Öffentlichkeit!

Neue Wege im Dokumentarischen

XI. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

Hamburg, 15.–23. November 2014

im Kino Metropolis, Kleine Theaterstraße 10 (neben der Staatsoper), 20354 Hamburg

Filme zum Thema Frauenbewegung beim cinefest 2014

Das *cinefest* widmet sich in diesem Jahr dem Dokumentarfilm. Ein wichtiger Fokus dabei sind auch Filme zur Frauenbewegung in den 70er und 80er Jahren. Im Programm »Die bewegte Frau« zeigen wir drei sehr unterschiedliche Filme zum Thema Frauen und Beruf(ung).

Montag, 17. November, 17:00 Uhr

Die bewegte Frau

ANGELIKA URBAN, VERKÄUFERIN, VERLOBT

BRD 1969/70. Regie: Helma Sanders(-Brahms). 31 min

Porträt einer jungen Verkäuferin, gefangen in den Klischees der Adenauer-Republik.

FÜR FRAUEN, 1. KAPITEL

BRD 1971. Regie: Cristina Perincioli. 36 min

Ein Film von Frauen für Frauen. Verkäuferinnen eines Supermarkts solidarisieren sich, um gemeinsam gegen die Unterdrückung am Arbeitsplatz zu kämpfen.



FEMINI

DDR 1982. Regie: Petra Tschörtner. 20 min

Dokumentation über eine Frauenrockband in Ost-Berlin und die Schwierigkeiten, mit denen die jungen Frauen auf ihrem Weg auf die Bühne zu kämpfen haben.

Weitere Informationen zum Programm auf www.cinefest.de

Kartenvorverkauf und -reservierung bei Kino Metropolis:

Tel.: +49-(0)40-342353 / email: info@kinemathek-hamburg.de

cinefest wird veranstaltet von:



in Zusammenarbeit mit